

Bekanntgabe der Beschlussergebnisse aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 05.10.2021 gemäß § 32 Abs. 5 GeschO.

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 22:25 Uhr
Ort: alte Turnhalle der Grundschule Hemhofen, Blumenstraße
35

Anwesend:

Vorsitz

Nagel, Ludwig, 1. Bgm.

Mitglieder des Gemeinderates

Bischoff, Max,
Brandmühl-Estor, Gerd,
Bräutigam, Lutz, Dr.,
Daniel, Ute,
Dubois, Ulrike,
Emrich, Jutta,
Heilmann, Alexander,
Kerschbaum, Gerhard,
Köhler, Sebastian,
Motz, Iris,
Reck, Karlheinz,
Rosiwal-Meißner, Monika,
Wagner, Gerhard, 2. Bgm.
Wölfel, Marcus,
Wulff, Tanja,

Schriftführer/in

Krauß, Tanja,

Gäste

Leffer, Andreas,
Schäfer, Gerhart, Dipl. Ing.,
Vogelsang, Kristina,

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Hamm, Reimer, 3. Bgm.	Abwesend
Koch, Thomas,	Abwesend
Marr, Dominik,	Abwesend
Müller, Hansjürgen,	Abwesend
Schneider, Benedikt,	Abwesend

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
 - 2 Informationen
 - 3 Aktueller Sachstandsbericht zur Umstellung auf § 2b UStG - Vortrag von Herrn Leffer
 - 4 Neuordnung Grundschule Hemhofen - Anmeldung von weiteren Mehrkosten mit Vorstellung des aktuellen Kostenstandes durch Herrn Schäfer (Objektsteuerer)
 - 5 Kommunales Denkmalkonzept Hemhofen - Vorstellung der modifizierten Ergebnisse aus Modul 1 und 2 mit Beschlussfassung
 - 6 Baugebiet "Nr. 15 - Schießgarten" - Vorstellung eines weiteren Entwurfes nach Stellungnahme der Fachbehörden (Sachstandsbericht Frau Vogelsang, Planungsbüro Vogelsang)
 - 7 Auftragsvergabe von Beratungsleistungen für den Breitbandausbau im Bereich der Klemens-Mölkner-Straße
 - 8 Auflösung der Volksschule sowie Neueinteilung der Sprengelzugehörigkeit zum Sprengel Mittelschulverbund Höchststadt a. d. Aisch und Umland
 - 9 Beschaffungsantrag eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges seitens der freiwilligen Feuerwehr Hemhofen/Zeckern
 - 10 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
 - 11 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
 - 12 Anfragen von Gemeinderatsmitgliedern an den 1. Bgm. Nagel oder die Verwaltung
-

Öffentliche Sitzung

zu 1 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 07.09.2021 wurde ohne Einwände genehmigt.

Beschluss: Ja 16 Nein 0

zu 2 Informationen

Sachverhalt:

- 1. Bgm. Nagel informierte über folgende Termine:

18.10.2021	Sitzung des Wasserzweckverbandes alte Turnhalle der Grundschule Hemhofen
19.10.2021	Sondersitzung des Gemeinderates alte Turnhalle der Grundschule Hemhofen
02.11.2021	Sitzung des Gemeinderates alte Turnhalle der Grundschule Hemhofen

zur Kenntnis genommen

zu 3 Aktueller Sachstandsbericht zur Umstellung auf § 2b UStG - Vortrag von Herrn Leffer

Sachverhalt:

Auf Wunsch des Gemeinderates stellt Steuerberater Herr Leffer (WRS Leffer Steuerberatungsgesellschaft mbH) den aktuellen Sachstand bzgl. der Umsetzung des § 2b UStG in der Gemeinde Hemhofen vor.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Neuordnung Grundschule Hemhofen - Anmeldung von weiteren Mehrkosten mit Vorstellung des aktuellen Kostenstandes durch Herrn Schäfer (Objektsteuerer)

Sachverhalt:

Das **IB Weber** hat für das Gewerk Heizung (Fa. Knixa) Nachträge zur Genehmigung durch die Verwaltung vorgelegt. Hierzu wird Folgendes ausgeführt:

Nachtrag 17: „Leider fehlen im Leistungsverzeichnis Positionen für Isoliermaterial der Verteiler Zuleitung für verschiedene Dimensionen.“ Die geprüfte Angebotssumme dieses Nachtrages beträgt 3.376,21 €.

Das **IB Weber** hat für das Gewerk Sanitär (Fa. Knixa) einen Nachtrag zur Genehmigung durch die Verwaltung vorgelegt. Hierzu wird Folgendes ausgeführt:

Nachtrag 11: „Ein neuer Gas-Kugelhahn war notwendig geworden, da der Alte nicht mehr seine Funktion erhalten hat und im LV nicht ausgeschrieben war.“ Die geprüfte Angebots-summe dieses Nachtrages beträgt 2.899,23 €.

Die **Planköpfe Nürnberg** haben für das Gewerk Pfosten-/Riegel-Fassade (Fa. Seele) insge-samt 7 Nachträge zur Genehmigung durch die Verwaltung vorgelegt. Hierzu wird Folgendes ausgeführt:

Nachtrag 1: „Dieser Nachtrag wird erforderlich, da sich verschiedene Leistungen erhöht ha-ben und auch im LV nicht ausgeschrieben waren. Beispielsweise musste die Klingelanlage nachträglich überplant oder das Lüftungskonzept in der Pausenhalle geändert werden.“ Die geprüfte Angebotssumme dieses Nachtrages beträgt 8.908,34 €.

Nachtrag 2: „Da eine Anpassung der Vordachstatik erst nach Baubeginn erforderlich wurde, wird dieser Nachtrag erforderlich.“ Die geprüfte Angebotssumme dieses Nachtrages beträgt 2.653,70 €.

Nachtrag 3: „Durch die Anpassung der Außenanlagenplanung während der Baumaßnahme wird dieser Nachtrag erforderlich.“ Die geprüfte Angebotssumme dieses Nachtrages beträgt 2.885,75 €.

Nachtrag 4: „Mit diesem Nachtrag wird das Entfernen von Heraklitelementen bei den Brand-schutzfenstern notwendig.“ Die geprüfte Angebotssumme dieses Nachtrages beträgt 259,42 €.

Nachtrag 5: „Bei diesem Nachtrag wird eine statische Änderung der Rampe notwendig.“ Die geprüfte Angebotssumme dieses Nachtrages beträgt 4.812,60 €.

Nachtrag 6 und 7: „Bei diesem Nachtrag werden bauablaufbedingte Anpassungen notwen-dig.“ Die geprüfte Angebotssumme dieses Nachtrages beträgt 1.899,72 € bzw. 414,12 €.

In diesem Zusammenhang wird Herr Schäfer dann noch den aktuellen Kostenstand anhand einer Excel-Tabelle dem Gremium übermitteln.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Vom Nachtrag 17 des IB Weber zum Gewerk Heizung der Fa. Knixa wird Kenntnis ge-nommen.
3. Vom Nachtrag 11 des IB Weber zum Gewerk Sanitär der Fa. Knixa wird Kenntnis ge-nommen.
4. Von den Nachträgen 1 bis 7 der Planköpfe zum Gewerk Pfosten-/Riegel-Fassade der Fa. Glas Seele wird Kenntnis genommen.
5. Vom Kostenstand zum 01.10.2021 durch den Objektsteuerer Gerhart Schäfer nimmt der Gemeinderat ebenfalls Kenntnis.

Beschluss: Ja 16 Nein 0

zu 5 Kommunales Denkmalkonzept Hemhofen - Vorstellung der modifizierten Ergebnisse aus Modul 1 und 2 mit Beschlussfassung

Sachverhalt:

Beschlussvorschlag:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund einer noch ausstehenden Besprechung abge-setzt.

zurückgestellt

zu 6 Baugebiet "Nr. 15 - Schießgarten" - Vorstellung eines weiteren Entwurfes nach Stellungnahme der Fachbehörden (Sachstandsbericht Frau Vogelsang, Planungsbüro Vogelsang)

Sachverhalt:

Der Ferienausschuss der Gemeinde Hemhofen hat in seiner Sitzung vom 28.04.2020 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Nr. 15 - Schießgarten" einstimmig gebilligt. Am 05.08.2020 fand ein erstes Gespräch mit den Fraktionsvorsitzen des Gemeinderates der Gemeinde Hemhofen und dem Investor statt.

Zwischenzeitlich fanden zudem zahlreiche Gespräche aufbauend zu den parallellaufenden Untersuchungen des Kommunalen Denkmalkonzeptes mit den Planern und dem Investor statt. Auch ein Scoping-Termin mit den Fachbehörden konnte durchgeführt werden, so dass die Planung entsprechend fortgeschrieben werden konnte.

Auf Grundlage dieser Besprechungen stellt die Planerin Frau Vogelsang dem Gremium nun die Planung erneut vor. Entsprechende Unterlagen wurden dem Gemeinderat im Vorfeld zur Verfügung gestellt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung und von Frau Vogelsang vom gleichnamigen Planungsbüro wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 7 Auftragsvergabe von Beratungsleistungen für den Breitbandausbau im Bereich der Klemens-Mölkner-Straße

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hemhofen hat in seiner Sitzung vom 07.09.2021 beschlossen, den Breitbandausbau für den Bereich der Klemens-Mölkner-Straße im Rahmen der Bayerischen Gigabitrichtlinie (BayGibitR) zu verwirklichen.

Aufgrund dieses Sachverhaltes wurde durch die Verwaltung zwischenzeitlich eine beschränkte Ausschreibung für diese Planungsleistungen durchgeführt. Es wurden hierzu 3 Fachfirmen in Süddeutschland eingeladen ein Angebot abzugeben. Zum Submissionsgebiet wurde leider nur 1 Angebot abgegeben, das nach Auswertung nun folgendes Bild zeigt:

1.	Fa. Breitbandberatung Bayern, Neumarkt	23.246,65 €
----	--	-------------

Die Fa. Breitbandberatung Bayern GmbH arbeitet bereits zuverlässig für andere Breitbandmaßnahmen im Gemeindegebiet. Nachdem die beiden anderen eingeladenen Fachfirmen leider aufgrund fehlender Kapazitäten kein Angebot abgegeben haben, ist nicht davon auszugehen, dass eine weitere Angebotseinholung ein anderes Ergebnis bringt. Aus Sicht der Verwaltung sollte der Auftrag für Planung und Beratung an die Fa. Breitbandversorgung Bayern vergeben werden.

Im Rahmen des Gigabit Bundesprogramms werden alle weiteren Schritte zu 100% gefördert. Aufgrund des Sachverhaltes und der Beschlusslage aus der GR-Sitzung vom 07.09.2021 soll zunächst nur der Themenpunkt „Markterkundung und Analyse“ an die Breitbandberatung Bayern für einen Bruttopreis von 3.034,50 € vergeben werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Beratungsleitungen für den Breitbandausbau in der Klemens-Mölkner-Straße wird an die Fa. Breitbandberatung Bayern GmbH aus Neumarkt zu einem Angebotspreis von brutto 23.246,65 € vergeben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zunächst nur den Themenpunkt „Markterkundung und Analyse“ für einen Bruttoangebotspreis von 3.034,50 € an die Breitbandberatung Bayern zu vergeben. Der Gemeinderat wird über deren Ergebnis zeitnah informiert.
4. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt 2022 einzuplanen.

Beschluss: Ja 16 Nein 0

zu 8 Auflösung der Volksschule sowie Neueinteilung der Sprengelzugehörigkeit zum Sprengel Mittelschulverbund Höchststadt a. d. Aisch und Umland

Sachverhalt:

Die Gemeinde Hemhofen ist durch die Vereinbarung mit der Gemeinde Röttenbach seit dem Jahr 2010 Kooperationspartner des Mittelschulverbundes Höchststadt an der Aisch und Umland, da das Gebiet der Gemeinde Hemhofen lt. Verordnung bereits zur Mittelschule Röttenbach gehört. Dieser Kooperationsvertrag wurde im Jahr 2018 unbefristet verlängert. Im Juni 2020 gab die Gemeinde außerdem eine Absichtserklärung dahingehend, dass sie die Mittelschule Höchststadt unterstützt und auch keinen eigenen Mittelschulstandort plant.

Mit der Umwandlung der Volksschule Hemhofen (Grund- und Teilhauptschule I) in eine Grundschule wurden bereits ab dem 01.08.2005 die Jahrgangsstufen 5 und 6 der Volksschule Röttenbach zugewiesen. Die Schuljahrgänge 7 mit 9 aus dem Gemeindegebiet waren ohnehin schon im Sprengel der Volksschule Röttenbach. Nachdem seit dem Jahr 2018 überhaupt keine Mittelschulklassen mehr in Röttenbach beschult werden, die Schule zudem sich bereits seit vielen Jahren strategisch Richtung Grundschule ausgerichtet hat, ist lt. der Gemeinde Röttenbach auch hier die Entwicklung unumkehrbar. Fördertechnisch wird die Schule zudem jedoch offiziell noch als Grund- und Mittelschule behandelt, sodass es erforderlich ist, offiziell den Status verändern zu lassen.

Da beiden Volksschulen jedoch schulrechtlich noch existent sind, sollte ein Antrag auf Auflösung der Volksschule gemäß Art. 32 a Abs. 4 BayEUG sowie auf Neueinteilung der Sprengelzugehörigkeit und zwar explizit zum Sprengel unseres langjährigen Kooperationspartner Höchststadt a. d. Aisch beantragt werden, sofern eine Volksschule/Mittelschule am Standort Hemhofen/Röttenbach nicht mehr geplant ist. In diesem Zuge müsste anschließend jedoch auch die Gemeinde Hemhofen als Vertragspartner des öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrages aufgenommen werden.

Aufgrund der langjährigen guten Zusammenarbeit wurde die Thematik auch im Benehmen mit der Stadt Höchststadt sowie der Ritter-von-Spix-Schule Mittelschule Höchststadt behandelt. Diese wurden rechtzeitig über die angedachten Schritte mit Schreiben vom 07.09.2021, u. a. auch das staatliche Schulamt, informiert. Die Schülerbeförderung erfolgt weiterhin über die Gemeinde Hemhofen.

Lt. Rücksprache mit der Regierung von Mittelfranken sollte die Gemeinde als Sachaufwands-träger aus den genannten Gründen zeitnah den Antrag auf Auflösung stellen, damit die Regierung von Mittelfranken das Verfahren zur Auflösung gemäß Art. 26 BayEUG in die Wege leiten kann und die Mittelschule zum 31.07.2022 aufgelöst werden kann.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung aufgrund der im Sachverhalt genannten Gründe, den Antrag auf Auflösung der Mittelschule sowie auf Neueinteilung der Sprengelzugehörigkeit zu stellen.

gelzugehörigkeit zum Sprengel Höchstadt a. d. Aisch bei der Regierung von Mittelfranken zu stellen.

Beschluss: Ja 16 Nein 0

zu 9 Beschaffungsantrag eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges seitens der freiwilligen Feuerwehr Hemhofen/Zeckern

Sachverhalt:

Die Freiwillige Feuerwehr Hemhofen/Zeckern beantragt mit Schreiben vom 29.08.2021 als Ersatzbeschaffung für das LF 8/6 (Baujahr 1998) ein Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF) zu beschaffen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Feuerwehr Hemhofen/Zeckern wird mit der Zuarbeit zu einem Förderantrag für ein HLF 20 an den Freistaat Bayern beauftragt.
3. Die Feuerwehr Hemhofen/Zeckern wird mit der Erstellung von förderfähigen Ausschreibungsunterlagen beauftragt.
4. Die Ausschreibung erfolgt nach einem positiv beschiedenen Förderantrag.
5. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 476.000,-€ (abzüglich Förderung) werden in den Haushaltsplanungen 2022 und 2023 vorgesehen.

Beschluss: Ja 16 Nein 0

zu 10 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Sachverhalt:

Aufgrund der bekannten Handlungsempfehlung des Bayerischen Staatsministerium des Inneren als auch dem Bayerischen Staatsministerium der Justiz und der kommunalen Spitzenverbänden in Bayern sind nachfolgende Spenden seitens des Gemeinderates anzunehmen:

Die Gemeinde Hemhofen hat Mitte September von dem Obst- und Gartenbauverein Hemhofen eine Sachspende (Apfelsaft) in Höhe von ca. 241,50 Euro erhalten. Diese Sachspende erhielt die Gemeinde Hemhofen als Unterstützung der Mittagsbetreuung NaturRaum.

Nachdem keine erwähnten Verdachtsgründe vorliegen, empfiehlt die Verwaltung die Annahme der Sachspende vom Obst- und Gartenbauverein Hemhofen in Höhe von ca. 241,50 Euro für die Unterstützung der gemeindlichen Mittagsbetreuung NaturRaum.

Der Rat bedankt sich ausdrücklich im Namen der Bürgerinnen und Bürger und insbesondere im Namen der Verwaltung für diese Spenden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zu Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat bedankt sich und beschließt, die Spende des Obst- und Gartenbauvereins Hemhofen in Höhe von ca. 241,50 Euro für die Unterstützung der gemeindlichen Mittagsbetreuung NaturRaum anzunehmen. Die Spendenannahme wird im Haushalt 2021 auf der Haushaltsstelle 0.4644.1771 verbucht.

Beschluss: Ja 16 Nein 0

zu 11 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sachverhalt:

1. Bgm. Nagel informiert über folgende in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse:

- Die energiewirtschaftlichen Aufgaben und Herausforderungen im Bereich der Stromversorgung wurden immer komplexer und für unabhängige Gemeindewerke wie Hemhofen wurde es dadurch immer schwerer, diese alleine umzusetzen. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat nach reiflicher Überlegung dazu entschieden, dass die Gemeinde Hemhofen – Stromversorgung Hemhofen die Tätigkeit als Stromlieferant zum 01. Januar 2022 einstellen wird. Wir freuen uns aber, dass wir mit naturstrom einen Partner gefunden haben, der unsere Bürger*innen weiterhin zuverlässig zu einem fairen Preis beliefern kann und eine langfristige Zusammenarbeit mit Hemhofen anstrebt. Auf diesem Weg erhalten unsere Bürger*innen in Zukunft 100 % regionalen Ökostrom und fördern somit den Ausbau der Energiewende in Hemhofen. Diesbezüglich wurden zudem bereits all unsere Endkunden separat angeschrieben. Der Betrieb des Stromverteilnetzes wird ebenfalls ab dem 01. Januar 2022 von der Bayernwerk Netz GmbH als Pächterin übernommen.

zur Kenntnis genommen

zu 12 Anfragen von Gemeinderatsmitgliedern an den 1. Bgm. Nagel oder die Verwaltung

GR´in Dubois fragte an, wie lange die Gemeinderatssitzungen noch in der alten Turnhalle der Grundschule Hemhofen stattfinden müssen und ob evtl. der Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Hemhofen/Zeckern zur Verfügung stehen würde. 1. Bgm. Nagel teilte hierzu mit, dass die Gemeinderatssitzungen bis auf Weiteres aufgrund der Infektionsschutzmaßnahmen in der alten Turnhalle stattfinden. Sobald hier eine Besserung in Sicht ist, werden die Sitzungen wie gewohnt im Sitzungssaal des Rathauses wieder abgehalten.

GR´in Wulff lobte den Ablauf sowie die Organisation der Bundestagswahl 2021. Sie erkundigte sich zudem auch über die Regularien über die 3G-Regelung.

GR´in Wulff teilte mit, dass ein Stein eines Gullideckels im Bereich der Jahnstraße / Werner-von-Siemens-Straße fehlen würde. 1. Bgm. Nagel sicherte zu, dass sich der gmdl. Bauhof dies ansehen werde.

GR´in Emrich erkundigte sich über eine angedachte Errichtung von E-Ladesäulen mit dem neuen Partner Naturstrom. 1. Bgm. Nagel teilte mit, dass auch dies ein Thema des Energiebeirates wäre.

GR´in Wulff erkundigte sich nochmals über das weitere Vorgehen im Bereich des Baugebietes Schießgarten. 1. Bgm. Nagel teilte hierzu mit, dass das beauftragte Planungsbüro derzeit alle Regularien schafft sowie die einzelnen Punkte/Anforderungen der Behörden abarbeitet. Anschließend wird dieser Entwurf dem Gemeinderat zur Beratung und Entscheidung vorgelegt. Die Planungshoheit liegt bei der Gemeinde Hemhofen.

zur Kenntnis genommen

1. Bgm. Nagel bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern und bei den Vertretern der Verwaltung und beendet die Sitzung.

Nichtöffentliche Sitzung

...

Ludwig Nagel
1. Bürgermeister

Tanja Krauß
Geschäftsleiterin/ Kämmerin

